

Die Prinzessin auf der Erbse

Es war einmal ein **Prinz**,
der wollte eine Prinzessin heiraten,
aber es sollte eine wirkliche **Prinzessin** sein.

Nun **bereiste** er die ganze **Welt**,
um eine solche zu finden,
aber überall stand etwas im Wege.

Prinzessinnen waren genug da,
aber ob es wirkliche Prinzessinnen waren,
dahinter konnte er nicht kommen.

Am Dienstag, den 07. März fuhren die Kinder beider Kindergärten mit insgesamt drei großen Bussen ins Theater, um sich das Märchen „Die Prinzessin auf der Erbse“ anzusehen.

Die Kinder waren schon sehr aufgeregt. Für unsere Jüngeren war es ein besonderes Abenteuer, da sie das erste Mal dabei waren und mit einem großen Bus fahren durften.



Nachdem der Ankunft in Linz - „Hier arbeitet meine Mama /Papa!“ - verspürten die meisten Kinder schon großen Hunger. Darum stärkten wir uns, bevor die Aufführung begann.

Gespielt wurde das Märchen mit weichen, kindergroßen Stoffpuppen. Der Spieler war immer sichtbar, doch die Kinder nahmen ihn bald nicht mehr wahr, da sie vom Spiel so gefesselt waren.

Der Spieler war gleichzeitig auch Hofdiener und Märchenerzähler. Er band die Kinder in die Handlung ein, so dass es für sie sehr kurzweilig war. Sogar unsere Jüngsten waren mutig und gingen alleine nach vor um mitzumachen.





Die Zeit verging im Nu und ehe wir uns versahen war das Stück zu Ende und wir mussten uns auf den Heimweg machen. Einige der Jüngsten waren von den vielen Eindrücken so erschöpft, dass sie auf der Fahrt nach Hause einschliefen.

